

**Terror: Aufführungen des Theaterstücks von Ferdinand von Schirach
im Landesgericht für Strafsachen Graz**

VORSTELLUNGEN

Donnerstag, 2. März 2017, 19.30 Uhr
Freitag, 3. März 2017, 19.30 Uhr
Samstag, 4. März 2017, 19.30 Uhr
Donnerstag, 23. März 2017, 19.30 Uhr
Freitag, 24. März 2017, 19.30 Uhr
Samstag, 25. März 2017, 19.30 Uhr

KARTENPREISE

Normalpreiskarte: 24 Euro
Ermäßigte Karten mit ACard: 21 Euro
PensionistInnen, Studierende bis einschl. 26 Jahre, Zivil- und PräsenzdienerInnen: 19 Euro
Kulturpass Hunger auf Kunst und Kultur: 0 Euro

VORVERKAUF: Zentralkartenbüro, Herrengasse 7, 8010 Graz

KARTENRESERVIERUNGEN & INFORMATION: www.theateratwork.at bzw. Tel. 0650/720 728 1



Rechtswissenschaftliche Fakultät



Terror: Wie viel wiegt ein Menschenleben?

Podiumsdiskussion mit
Christoph Bezemek, Heidelinde Leutgöb,
Thomas Mühlbacher, Leopold Neuhold
Moderation: Anita Ziegerhofer

Mittwoch, 15. März 2017 | 18.30 Uhr
RESOWI-Zentrum, Bauteil A, 2. Stock
Universitätsstraße 15, 8010 Graz



Die 7. fakultät, das Zentrum für Gesellschaft, Wissen und Kommunikation an der Karl-Franzens-Universität Graz, vernetzt Forschung und Wissenschaft mit einer breiten Öffentlichkeit.

Eine Kooperationsveranstaltung von Rechtswissenschaftlicher Fakultät, 7. fakultät, theater@work und JUS-Club.

TerroristInnen entführen ein Flugzeug mit 164 Personen an Bord. Es steuert auf ein vollbesetztes Fußballstadion zu. Was tun? Soll/darf ein Kampfpilot das Flugzeug abschießen und 164 PassagierInnen opfern, um 70.000 Menschen im Stadion zu retten? Das Theaterstück „Terror“ von Ferdinand von Schirach rollt diese Frage in einem fesselnden Justizdrama auf und lässt letztlich die ZuschauerInnen entscheiden.

Aus Anlass des Gastspiels von „Terror“ in Graz findet am 15. März 2017, ab 18.30 Uhr, eine prominent besetzte Podiumsdiskussion statt. Der Verfassungsrechtler Christoph Bezemek, die Regisseurin Heidelinde Leutgöb, der Leitende Staatsanwalt Thomas Mühlbacher und der Ethiker Leopold Neuhold werden Sie unter der Moderation von Anita Ziegerhofer auf eine spannende Reise durch Recht, Ethik und Moral mitnehmen und die Frage erörtern: Können Menschenleben gegeneinander aufgewogen werden? Ist die Würde eines Menschen zur Rettung anderer antastbar? Müssen wir in Zeiten, in denen der Terror uns immer mehr bedroht, zugunsten der Sicherheit auf unsere Freiheit verzichten?

Mittwoch, 15. März 2017 | 18.30 Uhr
RESOWI-Zentrum, Bauteil A, 2. Stock
Universitätsstraße 15, 8010 Graz

Um Anmeldung wird gebeten:
alumni@uni-graz.at, 0316/380-1820
Der Eintritt ist frei!

<http://sieben.uni-graz.at>
<http://facebook.com/UniversitaetGraz>

Terror: Wie viel wiegt ein Menschenleben?

Podiumsdiskussion mit:



Univ.-Prof. Dr. Christoph **Bezemek**
(Institut für Öffentliches Recht, Uni Graz)



Heidelinde **Leutgöb**
(Regisseurin)



Univ.-Prof. Dr. Leopold **Neuhold**
(Institut für Ethik und Gesellschaftslehre, Uni Graz)



Leitender Staatsanwalt Univ.-Prof. Dr. Thomas **Mühlbacher**
(Staatsanwaltschaft Graz sowie Institut für Strafrecht, Uni Graz)



Moderation: Ao.Univ.-Prof. Dr. Anita **Ziegerhofer**
(Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen, Uni Graz)